

Europa am Abzweig Abschottung oder produktive Verschiedenheit

13. bis 14. November 2017
Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder



Die Lebenswirklichkeit der meisten Menschen ist vom in europäische Strukturen eingebetteten Nationalstaat geprägt. Bei vielen Reisen gehören Grenzkontrollen und Geldwechsel der Vergangenheit an. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Glaubensvorstellungen ist eine Selbstverständlichkeit. Studienförderprogramme ermöglichen einer beträchtlichen Anzahl junger Leute das Leben und Lernen in anderen Kulturräumen und Sprachen. Die Warnungen und Lernprozesse aus der deutschen Gewaltgeschichte gehören unauslöschlich zur DNA der Gegenwart.

Für eine Mehrheit ist Abschottung keine Perspektive und bietet nationale Größe kein Potential zum Träumen. Fortschreitende Europäische Beheimatung heißt die Zielvorstellung, produktive Verschiedenheit die Aufgabe im eigenen Land. Beides ergibt sich nicht von selbst. Die Umsetzung braucht Engagement und Kreativität.

Wir widmen uns bei dieser Tagung europäischen Visionen, fragen nach der Bedeutung der Vergangenheit und führen einen Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Einstellungen zur Religion, um Ideen der Vielfalt weiterzuentwickeln.

Heinz-Joachim Lohmann, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Montag, den 13. November 2017

Ab

09.00 Uhr Anreise und Anmeldung

09.45 Uhr Begrüßung

Heinz-Joachim Lohmann

10.00 Uhr Symbol Europa

Sprachfähigkeit und Vielfalt

Dr. Katharina Eberlein-Braun, *Universität Bamberg*

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Wer Fehler und Schuld vergisst, wird dumm

Zukunft denken mit Verantwortung vor der Vergangenheit

Dr. Elke Gryglewski, *stellv. Leiterin der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz, Berlin*

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Junge Ideenschmieden

Estland als Beispiel für unkonventionelle Projekte

Dr. Florian Hartleb, *Politikberater, Tallinn/Estland*

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Europäische Sicherheitsarchitektur

Erfolg durch Zusammenarbeit

Bettina Rauch-Schulz, *Stabsbereichsleiterin Internationales, Polizei Berlin*

Ende gegen 21.00 Uhr

Dienstag, den 14. November 2017

Gemeinsames Interesse am Wohl der Gesellschaft

Gespräch über Grundlagen des Zusammenlebens in Deutschland und Europa

09.00 Uhr Nichtreligiöse Perspektive

Dr. cand. Marie Schubenz, *Mitglied im Präsidium der Humanistischen Akademie, Berlin*

09.30 Uhr Islamische Perspektive

N.N., *Ibn Rushd – Goethe Moschee, Berlin (angefragt)*

10.00 Uhr Jüdische Perspektive

Dr. Yael Kupferberg, *Universität Potsdam*

10.30 Uhr Christliche Perspektive

Dr. Katharina Eberlein-Braun, *Universität Bamberg*

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Gespräch über Perspektiven

Moderation

Heinz-Joachim Lohmann

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Zusammenleben in Vielfalt

Mannheimer Erfahrungen

Claus Preißler, *Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim*

15.30 Uhr Zusammenfassung

Heinz-Joachim Lohmann

Ende gegen 16.00 Uhr

Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Es gelten die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin, die Sie auf unserer Homepage unter <http://www.eaberlin.de/service/agb> finden.

Tagungsleitung

Heinz-Joachim Lohmann

Tagungsorganisation

Belinda Elter

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 409

E-Mail elter@eaberlin.de

mobil 0151/18 60 60 38 (während der Tagung)

Preise

50,- EUR (ermäßigt 30,- EUR)

bestehend aus

Teilnahme 30,- EUR (ermäßigt 10,- EUR) inkl. 7% MwSt.

Verpflegung 20,- EUR inkl. 19% MwSt

Ermäßigung für Arbeitslose (über 35 Jahre).

Übernachtung (optional)

Einzelzimmer 30,- EUR inkl. 7% MwSt

Doppelzimmer (p. P.) 25,- EUR inkl. 7% MwSt

(Doppelzimmer ist nur bei Belegung mit 2 Personen möglich)

Teilnehmer unter 35 Jahre können auf vorherige Anfrage kostenfrei teilnehmen. Die Kosten werden von der Stiftung der Ev. Akademie getragen. Bitte kreuzen Sie bei der Online Anmeldung den Ermäßigungswunsch „über die Junge Akademie“ an. Die geförderten Plätze sind begrenzt.

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung möglich).

Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Online unter www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Tel. (030) 847 14 – 207

Anreise

S-Bahn S7 (Richtung Potsdam) und S1 (Richtung Wannsee) bis S-Bhf. Nikolassee. Ab hier

Shuttleservice zum Tagungshaus: von 8.30 Uhr ca. alle 20 Minuten bis 9.30 Uhr.

Treffpunkt: Ausgang Spanische Allee / Strandbad Wannsee, in Höhe der Fußgängerbrücke über die Autobahn.

Fußweg ca. 40 Minuten vom S-Bhf. Nikolassee.

Taxistand nur am S-Bhf. Wannsee, Fahrtzeit: ca. 10 Minuten.

PKW Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

Vom Flughafen Tegel Express-Bus X9 bis S-Bhf. Zoologischer Garten, weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 17 Minuten

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 bis S-Bhf. Schöneberg, weiter mit der S-Bahn S7 (siehe oben), Fahrtzeit: 60 Minuten

Vom Hauptbahnhof weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt),
Fahrtzeit: 24 Minuten